

## TECHNISCHE ANALYSE

# Dem Silbermarkt droht eine Korrektur

Von Gregor Bauer \*)

.....  
Börsen-Zeitung, 4.1.2006  
Neben dem Gold steht auch das Silber im Fokus der Anleger. Der Silberpreis stieg von Oktober 2003, ausgehend von einem Preisniveau von 4,70 Dollar je Feinunze, steil an und erreichte am 2. April 2004 ein Langzeithoch bei 8,43 Dollar.

Darauf folgte allerdings ein massiver Preiseinbruch bis in den Bereich um 5,50 Dollar. Dieser vorläufige Tiefpunkt markierte aber gleichzeitig den Startpunkt für einen weiterhin volatilen, aber immerhin anhaltenden Aufwärtstrend. Im Zuge dieser Dynamik versuchte der Silberpreis noch einmal Anfang Dezember 2004 das vorherige Verlaufshoch anzugreifen. Die Edelmetallnotierung scheiterte aber am 2. Dezember im Tagesverlauf bei 8,15 Dollar.

### Schmale Unterstützung

Ab Januar 2005 lässt sich eine Unterstützungszone konstruieren, die im Bereich zwischen etwa 6,95 Dollar und 6,70 Dollar verläuft. Seit Mitte Februar konnte sich dann das Edelmetall gerade noch über der oberen Begrenzungslinie dieser Unterstützungszone halten, wobei es diese mehrmals testete.

Ende August fiel Silber dann zwar für wenige Tage bis an die untere Begrenzungslinie zurück, ohne diese signifikant zu unterschreiten. Anschließend entwickelte sich ein Aufwärtsimpuls, der im Bereich um 7,50 Dollar bis 7,80 Dollar zunächst wieder an Dynamik verlor.

Durch einen neuen Bewegungsimpuls konnte die Edelmetallnotierung erneut einen Anlauf zu einem weiteren Gipfelsturm nehmen und notiert

aktuell wieder auf einem langjährigen Hoch im Bereich um 9 Dollar.

### Test der Unterstützung

Aus diesem steilen Anstieg resultiert aber auch das aktuelle kritische charttechnische Szenario:

Die beiden Peaks vom Februar und Dezember 2004 bilden nämlich im Bereich zwischen etwa 8 Dollar und 8,43 Dollar eine Widerstandszone. Im Verlauf der fulminanten Aufwärtsdynamik im November 2005 durchbrach das Edelmetall diese Zone zwar zunächst scheinbar mühelos. Ende Dezember fiel die Notierung dann aber wieder auf die obere Begrenzungslinie der nunmehr gültigen Unterstützung zurück.

Der Silberkurs prallte dann zwar an der Unterstützung ab, aber die nächste Bewährungsprobe steht schon bevor. Den kritischen Widerstandsbereich stellt nun das „alte“ Hoch vom 12. Dezember 2005 dar. An diesem Tag notierte Silber in der Verlaufsspitze bei 9,23 Dollar und ging mit einem Schlusskurs bei 8,78 Dollar aus dem Handel. Aktuell notiert der Silberpreis genau im diesem Bereich.

### Gefahr einer Umkehr

Damit steigt die Gefahr, dass sich durch einen Abprall eine obere Umkehrformation in Form eines Doppeltop bilden könnte. Eine Bestätigung würde dieses Szenario erfahren, wenn die Edelmetallnotierung wieder unter ihre Unterstützungsmarke bei 8 Dollar fiel.

Die technischen Indikatoren geben dabei aber noch kein klares Warnsignal. Der Aroon-Trendfolge-Indikator in seiner 21-Tage-Einstel-

lung verläuft aktuell in der neutralen Zone – zeigt also aktuell keine Trenddynamik an.

### Kritische Situation

Der Double Smoothed Oscillator nach Bressert (in der Einstellung 21 Tage, Dreifach-Slowing) stieg aus der überverkauften Zone in den neutralen Bereich und signalisierte damit einen kurzfristigen Aufwärtsimpuls, der sich durch den Abprall der Silbernotierung an der Unterstützungszone entwickelte. Spannend ist die Frage: Kann diese Aufwärtsimpulskraft den Widerstand bei 9,23 Dollar nach oben durchbrechen – und damit das alte Hoch ausnehmen? Dies wäre ein klares Kaufsignal, denn dann wäre der Weg für neue Hochs frei. Oder fällt die Silbernotierung sogar wieder unter die 8-Dollar-Marke und bestätigt damit das Doppeltop?

Tritt dieser Fall ein, so wird es gefährlich – es droht der erneute Absturz. Zwischenzeitlichen Halt bieten zwar noch einige, allerdings weniger signifikante Chartmarken um etwa 7,90 Dollar, 7,60 Dollar und 7,40 Dollar, aber im Extremfall ist sogar der Fall bis in den Bereich der Unterstützungszone zwischen 6,95 Dollar und 6,70 Dollar möglich. Dieses Szenario wäre dann aber erst auf Sicht von mehreren Monaten zu sehen.

.....  
Dr. Gregor Bauer arbeitet als selbständiger Portfolio-Manager in Wiesbaden (g.bauer@drbauer-consult.de) und ist Vorstandsvorsitzender des Berufsverbands der Technischen Analysten Deutschlands (www.vtad.de).

# Der Silberpreis

Je Feinunze in Dollar seit Januar 2004

